

Bestätigung der Verpflichtungen 1978 - 1980

Brigade "Fototron" EE 4

Bereichsleiter EE

*M. Richter*  
.....  
Dr. M. Richter

Fachdirektor E

*Fuchs*  
.....  
Dr. Fuchs

APO-Sekretär

*G. Rohde*  
.....  
Rohde

AGL-Vorsitzender

*S. Döring*  
.....  
Döring

verteidigt am 11.1.1978

BB-15



E r g ä n z u n g e n zu den Verpflichtungen 1978 - 1980  
zur Bestätigung des Staatstitels

"Kollektiv der sozialistischen Arbeit"

sowie der Titel

"Kollektiv der DSF

"Kollektiv der vorbildlichen Ordnung  
und Sicherheit"

Kollektiv "Fototron"

*Hämmerling*  
Hämmerling  
Brigadeleiter

Verteidigt am 16. 1. 1979

Bestätigung:

Bereichsleiter EE

*M. Richter*  
Dr. M. Richter

Fachdirektor E

*V. M. Fuchs*  
Dr. Fuchs

APO-Sekretär

*i. V. Friedrich*  
Rohde

AGO-Vorsitzender

*i. V. Döring*  
Döring

DSF-Bereichsvorstand

*i. V. Thiessen*  
Prof. Dr. Thiessen



Namensliste der Kollektivmitglieder

Name	Vorname	Geb.Dat.	WF seit	Tätigkeit	Gesellsch.Funktion Funktion im Kollektiv	Aktivität
Hämmerling	Fred	10.11.26	1957	Abt.-Ltr.	Leiter des Kollektivs	1.4,2.2,2.3,3.2,3.4,3.7,2.4
<del>Lippold</del>	<del>Irmgard</del>	<del>23.07.21</del>	<del>1967</del>	<del>Techn.Sachb.</del>	<del>Verantw.f.Brigadekasse</del>	<del>1.4,2.3,3.6</del>
Schmidt	Horst	17.06.37	1961	Laborleiter	Arb.Kontr. Stellvertr.d.Kollektiv- Leiters Leiter Schulen soz.Arb.	1.1,2.1,2.2,2.3,2.6, 3.4,3.7
Schonert	Bernhard	23.02.44	1967	Entw.-Ing.	AS-Obmann Verantw. f. Patenschafts- arbeit	1.2,1.3,2.3,2.5,3.1,3.4,2.4
Wiegand	Heinz	22.06.36	1954	Entw.-Ing.	Brandschutz Helfer	1.1,2.3,2.5,3.4,2.4
Mrose	Rotraud	20.03.38	1960	Entw.-Ing.	Elternaktivvors. Verantw. f. Brigadebuch	1.2,1.3,2.3,2.4
Squar	Siegfried	27.01.37	1952	Labormech.	Energieverantw.	1.2,1.3,2.3
<del>Kießling</del>	<del>H. Jürgen</del>	<del>4.08.42</del>	<del>1964</del>	<del>Labormech.</del>	<del>Elternaktivvors.</del>	<del>1.1, 2.3,3.4</del>
Gaedke	Walter	16.01.23	1954	Laborleiter	Rev.komm. Brandschutzverantw. im Wohngebiet Verantw. f.Haushaltsb.	1.4,2.2,2.3,3.4,2.4
Bardella	Otto	3.07.37	1963	Entw.-Ing.	Konfl.-komm. Kulturobmann	1.5,2.3,2.6,3.3,3.4
Duhre	Klaus-Peter	19.08.40	1968	Entw.-Ing.	Sportbeauftragter	1.5,2.3,3.3,3.4
Krüger	Manfred	24.01.36	1954	Labormech.	Brandschutz Helfer	1.5,2.3,3.5
<del>Jünger</del>	<del>Günter</del>	<del>11.09.46</del>	<del>1963</del>	<del>Labormech.</del>	<del>Siedlungsgenossensch. Vorstand</del>	<del>1.4,2.3,3.5</del>

Name	Vorname	Geb.Dat.	WF seit	Tätigkeit	Gesellsch.Funktion Funktion im Kollektiv	Aktivität
Kukla	Gisela	17.07.37	1965	Chemielabor.	SV-Bevollmächtigte	1.5,2.3
Käppel	Elsa	25.04.34	1957	Entw.-Ing.	DSF-KassiererIn	1.4,2.3,3.6,3.7,2.4
<del>Röske</del>	<del>Raimond</del>	<del>1.11.47</del>	<del>1972</del>	<del>Entw.-Ing.</del>	<del>Vertrauensmann Verantw.f.Wandzeitung</del>	<del>1.4,2.3,3.4,3.6,2.4</del>
Schünemann	Rainer	25.02.47	1970	Entw.-Ing.	Verantw.f.Protokoll- führung	1.2,1.3,2.3,2.5,3.4
Hahn	Manfred	4.04.40	1965	Entw.-Ing.		1.1,2.3,3.4,3.5,3.6
Becker	Hildegard	2.06.30	1970	Techn.Sachb.		1.1,2.3,3.6
Limbach	Ilona	15.08.44	1959	Labormech.		11, 1, 2.3,



Verpflichtungen zur Aufnahme des Kampfes um den Titel gemäß dem Programm

- Kollektiv der soz. Arbeit
- Kollektiv DSF
- Kollektiv der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit

Unterschriften

Hämmerling	<i>Hämmerling</i>
<del>Lippold</del>	<del><i>Lippold</i></del>
Schmidt	<i>Schmidt</i>
Schonert	<i>Schonert</i>
Wiegand	<i>Wiegand</i>
Mrose	<i>Mrose</i>
Squar	<i>Squar</i>
<del>Kießling</del>	<del><i>Kießling</i></del>
Gaedke	<i>Gaedke</i>
Bardella	<i>Bardella</i>
Duhre	<i>Duhre</i>
Krüger	<i>Krüger</i>
<del>Jünger</del>	<del><i>Jünger</i></del>
Kukla	<i>Kukla</i>
Käppel	<i>Käppel</i>
<del>Röske</del>	<del><i>Röske</i></del>
Schünemann	<i>Schünemann</i>
Hahn	<i>Hahn</i>
Becker	<i>Becker</i>
Limbach	<i>Limbach</i>

z. Z. NVA *Stüdemann*



Sozialistisch arbeiten

1. M 11 FVC 520

Koll. Gaedke, Bardello, Duhre, Köppel, Krüger, Jünger

- Bericht über Vergleichsmusterauswertung  
Abstimmung des Pflichtenheftes  
K 1-Verteidigung 8/79
- Konstituierung des Oberleitungskollektive  
Abstimmung des Erprobungsprogramms  
Konstruktions- u. Verfahrensentwurf 6/79
- Bau und Auswertung der Labormuster  
Abstimmung des Stufenprogramms für Zuverlässigkeitsprüfung  
Ergänzter Literatur- und Patentbericht 9/79
- Präzisiertes Pflichtenheft,  
TGL-Entwurf,  
Erzeugnispaß,  
K2-Verteidigung 11/79

2. M 11 FA 520

Koll. Schonert, Schönemann, Mrose, Squar

- Abstimmung der Bedarfs- u. Ablösungsfragen  
Nachweis der reproduzierbaren kernspektrometrischen Messungen  
Vergleich der kernspektrometrischen Parameter von Musterröhren mit S 12 FS 52 8/79
- Abstimmung des Pflichtenheftes  
Entscheidungsvorschlag für die weitere Entwicklung  
K1-Verteidigung 6/79



- Konstituierung des Überleitungskollektiva  
Abstimmung des Erprobungsverfahrens  
Konstruktions- u. Verfahrensentwurf 9/79
- Bau und Auswertung der Labormuster  
Abstimmung d. Stufenprogramms f. ZKP  
Ergänzter Literatur- und Patentbericht 12/79

3. Qualitätsverbesserung Endikon F 2,5 M 5

Koll. Schmidt, Wiegand, Hahn, Kießling, Becker

- Auswertung der Vidikon-Vergleichsmuster  
Aufbau einer Experimental-Herstellungsanlage  
für  $Sb_2S_3$ - Halbleiterschichten  
Beginn der Erprobung dieser Anlage 3/79
- Überarbeitung der Prüftechnologie  
Anpassung d. Endikonprüfkamera an die  
veränderten Meßbedingungen  
Modifizierung der Endikon-Lebenadauoranlage 6/79
- Nachweis der reproduzierbaren Trägheitsmessung  
Abstimmung der Betriebsbedingungen ZKP  
Herstellung von Mustern zur Prinzipiellösung  
eines verbesserten Endikons 9/79
- Auswertungsbericht über Entwicklungsmuster  
Erarbeitung des Pflichtenhefts für die  
V-Entwicklung "Qualitätsverbesserung  
Endikon F 2,5 M 5"  
Vorbereitung des A4-Abschlusses 12/79



## A n l a g e

zum Protokoll der Brigadewischenverteidigung v. 12. 10. 79

---

### 3. "Qualitätsverbesserung Endikon F 2,5 MS"

Koll. Dr. Schmidt, Schonert, Wiegand, Hahn, Schünemann  
Mrose, Squar

- Auswertung der Vidikon-Vergleichsmuster  
Konstruktion wesentlicher Teile des  
Experimentalpumpstandes zur Schichther-  
stellung  
Beginn des Aufbaus des Experimental-  
pumpstandes 9/79
- Oberarbeitung der Prüftechnologie  
Anpassung der Endikonprüfkamera an die  
veränderten Meßbedingungen  
Modifizierung der Endikon-Lebensdaueranlage 6/79
- Serienmessungen an SU-Importvidikons  
Weiterführung der Arbeiten am  
Experimentalpumpstand 9/79
- Nachweis der reproduzierbaren Trägheits-  
messung  
Abstimmung der Betriebsbedingungen ZKP  
Fertigstellung des Experimentalpumpstandes 12/79

### 4. "C"-Thema

Koll. Dr. Schmidt, Wiegand, Hahn, Mrose, Bernig, Squar

- Einarbeitung in das Aufgabengebiet  
Durchführung von elektrischen und  
optischen Messungen an Vergleichsmustern  
(soweit vorhanden) zur Präzisierung  
des Weltstandsvergleiches 12/79



Anlage 2

Sozialistisch lernen

(Zeitraum bis 1980)

1. Zum Abschluß der außerplanmäßigen Aspirantur über Kanel-SEV an der TU-Dresden verpflichtet sich Kollege Schmidt
2. Zur Teilnahme an der zyklischen Weiterbildung der Leitungskader nach entsprechender Belegierung verpflichten sich die leitenden Kollegen
3. Zur regelmäßigen Teilnahme an den Schulen der soz. Arbeit und Übernahme eigener Beiträge verpflichten sich alle Kollegen
4. Zur Bestätigung des Befähigungsnachweises im Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz im Zweijahres-Rhythmus verpflichten sich alle Kollegen mit Befähigungsnachweis
5. Zur Teilnahme an den Schulen der Qualität in den Arbeitsgruppen von RT für die neuen und weiterentwickelten Erzeugnisse verpflichten sich 4 Kollegen
6. Zur Teilnahme an der Jahrestagung der Physikalischen Gesellschaft verpflichtet sich ein Kollege
7. Zur Teilnahme an der Albert-Einstein-Ehrung anlässlich seines 100. Geburtstages verpflichtet sich ein Kollege



Anlage 3

Sozialistisch leben (für den Zeitraum bis 1980)

1. Der bewährte Patenschaftsvertrag wird mit dem Tierparkkollektiv unter Leitung von Prof. Datha fortgesetzt.
2. Steigerung des Solidaritätsbeitrages bis 1980 auf 20 % des FDGB-Beitrage
3. Erfüllung des jeweiligen Jahres-Kultur-Bildungs- und Sportplans
4. Aktivitäten auf dem Gebiet der Schüler,-Lehrlings,-Praktikanten- und Studentenausbildung im Rahmen der im Kollektiv vorhandenen Aufgabenstellungen und Arbeitsmöglichkeiten.
5. Vorbereitung und würdige Ausgestaltung der Feiern zum Internationalen Frauentag
6. Gestaltung von 3 Wandzeitungen pro Jahr zu ~~aktuellen~~ aktuellen und ~~allgemeinen~~ interessierenden Anlässen
7. Verteidigung des Titels "Kollektiv der DSF"
8. Das Kollektiv nimmt mit mindestens 2 Mitgliedern Anteil an der Arbeit der KdT.
9. Aufnahme des Kampfes um den Titel "Kollektiv der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit".



Anlage 4

Kultur-, Bildungs- und Sportplan 1979  
des sozialistischen Kollektive "Fototron"

Monat	Kultur	Sport
Januar	Theaterbesuch Deutsche Staatsoper	
Februar	Theaterbesuch Berliner Ensemble	Schwimmen
März	Theaterbesuch Deutsches Theater	
April	Theaterbesuch Die Distel Besuch des Märkischen Museums	Schwimmen
Mai	Theaterbesuch Komische Oper	
Juni	Buchlesung eines zeitgenössischen Werkes	Leichtathletik WF-Sportfest (Olympiade am 23. 6. 79)
Juli	Kollektivausflug	
August		Leichtathletik
September	Farbdiavortrag mit Bild- material von Kollektiv- mitgliedern über soz. Land	
Oktober	Besuch der Bildungs- und Gedenkstätte Schöneiche	Schwimmen oder Kegeln
November	Theaterbesuch Kammerspiele	
Dezember	Theaterbesuch Maxim-Gorki-Theater Jahresabschlussfeier	



Anlage 5

DSF-Programm 1979

- Das Kollektiv wird den DSF-Mitgliederrat auf einen Mindeststand von 60 % halten
- Die Mitgliedsbeiträge werden quartalsweise im voraus entrichtet
- Vortrag "12 Jahre Interkosmos"
- Vorstellung sowjetischer Buchautoren
- Erfolge der Zusammenarbeit mit der UdSSR auf dem Gebiet der fotoelektronischen Röhren
- Besuch des Maxim-Gorki-Theaters
- Feierstunde und Wandzeitung zum 62. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution in Rußland



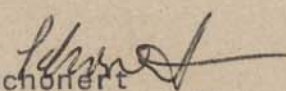
## Anlage 8

### Arbeitsplan für Patenschaftsarbeit 1979

-----

	<u>Verantw.:</u>	<u>Termin:</u>
Exkursion zum Tierpark	EE 4/Tierp.	März 1979
Überholung der Bildauf- nahmegerate	EE 4	April 1979
Vorbereitung der Beobachtung an einigen Greifvögeln	Tierp/EE 4	Mai 1979
Ausarbeitung der Methodik zur Untersuchung des Farb- sehens bei Eulen	Tierp/EE4	Juni 1979
Mitarbeit an technischen Problemstellungen innerhalb der Wirbeltierforschungs- stelle	Tierp/EE 4	Sept. 1979
Besuch des Tierparkkollektivs im VEB WF	Tierp/EE 4	Okt. 1979
Gemeinsame Aktivitäten bei der Öffentlichkeitsarbeit	EE 4/Tierp.	laufend
Abstimmung des Arbeitsplanes für 1980	EE 4/Tierp.	Dez. 1979
Teilnahme an Jahresend- pressekonferenz	EE 4/Tierp.	Dez. 1979

Der Arbeitsplan wurde gemeinsam mit den Partnern vom Tierpark erarbeitet. Mit der Unterschrift wurde der Vertreter des Kollektivs Fototron betraut.

  
Schönert  
i.V. des Kollektivs  
Fototron



## Anlage 9

Programm zur Erringung des Titels "Kollektiv der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit"

- Erweiterung der Arbeitsschutzinstruktionen an Arbeitsplätzen, die erhöhte Aufmerksamkeit beanspruchen
- Regelmäßige Durchführung der Arbeits- und Brandschutzbelehrungen unter Einschluß der Nach- und Sonderbelehrungen für Abteilungsfremde, die zeitweilig in der Abteilung arbeiten
- Gewährleistung des Befähigungsnachweises im Arbeits- und Brandschutz für Ingenieure und Brandschutz Helfer
- Tägliche Kontrolle der Arbeitsgeräte und -maschinen vor Arbeitsaufnahme und Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Mängelbeseitigung
- Wahrnehmung der Schulungen zur Zivilverteidigung und Erhöhung der Mitgliedschaft auf mindestens 2
- Gewährleistung des Geheimnisschutzes in allen zutreffenden Vertraulichkeitsebenen durch Beachtung und Befolgung der Belehrungen
- Gewährleistung der sich aus der Lieferverordnung ergebenden Verpflichtungen





DEUTSCHER TURN- UND SPORTBUND DER DDR

# SPORTVEREINIGUNG DYNAMO

Träger des Ehrenzeichens der Deutschen Volkspolizei,  
der Friedrich-Ludwig-Jahn-Medaille und der Artur-Becker-Medaille in Gold

Büro der Zentralen Leitung

Werk für  
Fernsehelektronik

116-Berlin

Ostendstr. 1-5

Abteilung EE 4

1125 Berlin  
Fritz-Lesch-Straße 29  
Telefon: 571 0, App. ....  
Bankverbindung: Staatsbank  
der DDR 6666-14-100140  
Betriebsnummer: 0029720 8

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Tagebuch-Nummer	Unsere Zeichen	Datum
be-za		/79		05.01.79

Werte Genossen!

Die Abteilung EE 4 des Werkes für Fernsehelektronik hat der SV Dynamo kurzfristig Zwischenringe für die TFK 500,6 zur Verfügung gestellt. Durch diese sozialistische Hilfe ist es uns ermöglicht worden, unsere derzeitigen Aufgaben zur Olympiavorbereitung terminlich zu erfüllen.

Wir möchten uns für diese sozialistische Unterstützung bei der Vorbereitung unserer Sportler auf die OS 1980 recht herzlich bedanken.

Leiter Referat  
Video- und Filmtechnik

*Behrisch*  
Behrisch



# Protokoll der Brigadeversammlung

vom 8.1.1949

amuseend:	Kolln Becker	Koll. Wügernd
	" Krose	" Schummern
	" Köppel	" Squar
	Koll. Hammerling	" Jünger
	" Bandilla	" Krüger
	" Gaecke	" Kießling
	" Dubre	" Hahn
	" Schmidt	

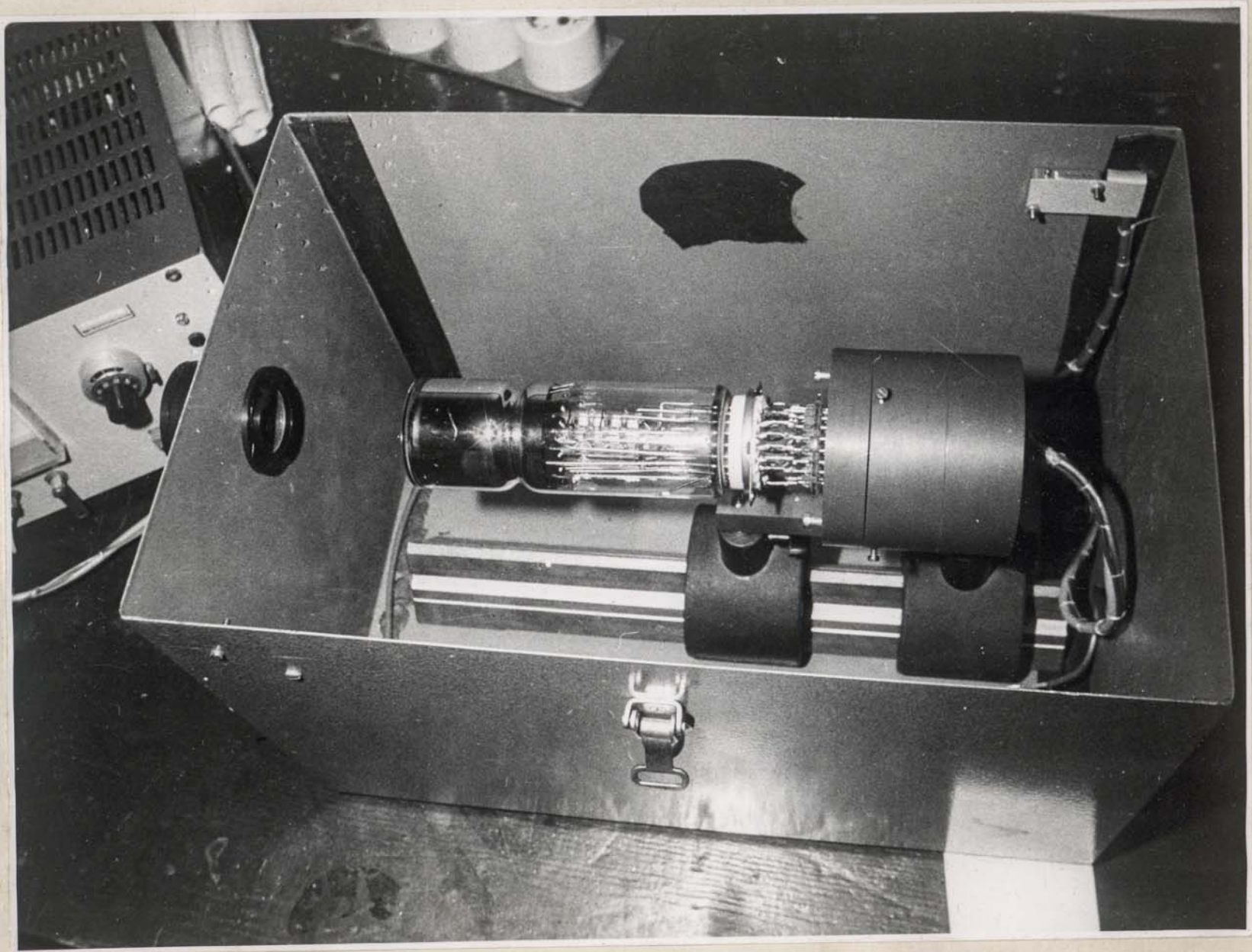
1. Koll. Hammerling eröffnete die Brigadeversammlung mit einem Rückblick auf das Jahr 1948  
Abschließend kann festgestellt werden, daß alle Aufgaben durch das Kollektiv gut gelöst wurden.  
Abschließend erfolgte eine ausführliche Diskussion über die Aufgaben jedes einzelnen für das Jahr 1949 Neben den Arbeitsaufgaben wurden auch besonders die gesellschaftlichen Aufgaben des Kollektivs diskutiert.
2. Koll. Schoneck informierte das Kollektiv über die in diesem Jahr zu leistenden Aktivitäten im Zusammenhang mit unserer Patenschaftsarbeit
3. Koll. Schmidt hob die Wichtigkeit der Mitarbeit des Kollektivs in den einzelnen gesellschaftlichen Organisationen, wie Zeitverteidigung und DSF hervor.





Die wpa-Schülergruppe an ihrer Meßeinrichtung zur Untersuchung der Instabilität des Anodenstromes von SEV MMFVCS20











WpA- Jahrgang 1977 - 1979 „Untersuchung  
der Instabilität des Anodenstromes der SEV“

Im Rahmen unserer wissenschaftlichen-  
praktischen Arbeit waren wir in der Ent-  
wicklungsabteilung „Photoelektronische  
Röhren“ des VEB Werk für Fernseh-elektronik  
beschäftigt.

Durch die Erfüllung des uns gestellten  
Auftrages gewannen wir einen tiefen  
Einblick in den Aufgabenbereich dieser  
Abteilung.

Von den Mitarbeitern dieser Abteilung  
wurden wir freundlich und gleiche-  
rechtig behandelt. Besondere Unter-  
stützung bei praktischen Arbeiten und  
beim Lösen theoretischer Probleme erziel-  
ten wir durch Koll. Bardella, Koll. Röske  
und Koll. Krüger.

Mit Stolz erfüllt es uns, daß unsere Er-  
gebnisse in die Erfüllung des Forschungs-  
und Entwicklungsplanes einfließen.

Wir danken den Mitarbeitern der Entwick-  
lungsabteilung, insbesondere Koll. Bardella,  
für die Unterstützung, die sie uns zuteil  
kommen ließen und wünschen weiterhin  
viel Erfolg bei der Erfüllung der Planauf-  
gaben.

Blm, d. 15. 1. 79

Jana Pfan

Regine Jettel

Jörg Pöhl



Protokoll der Brigaderversammlung  
vom 12. 2. 49

anwesend: Kolln. Mrose                      Koll. Schmitt  
          " Kappel                            " Bardella  
          " Becker                            " Gaedke  
Koll. Duhre                                " Hammerling  
          " Hahn                                " Wiegand  
          " Schünemann                      " Sypar  
          " Kießling                            " Jünger  
          " Krüger                              " Schönert

1. Koll. Bardella hielt ein Kurzreferat über die allgemeinen Aufgaben des Gewerkschaftsbundes in unserem Staat. Dabei machte er die Unterschiede zwischen unserem Gewerkschaftsverband und den Gewerkschaften kapitalistischer Industriemationen deutlich. Im einzelnen legte er auch die Rechte und Pflichten jedes einzelnen Mitgliedes da.
2. Koll. Duhre gab einen Überblick über die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Auf diesem Gebiet muß man noch mehr von der Brigade erwarten können.
3. Koll. Bardella gab Informationen in Sachen „Kulturarbeit.“



8. März 1979 - Frauentagsfeier in EE4

Wie schon jedes Jahr, sollte auch 1979 der 8. März zu einem Erlebnis für die Frauen der Abteilung EE4 werden. Die dazu erforderlichen Vorbereitungen wurden vor allem Kollegen mit viel Mühe getroffen.

Die Tafel war festlich geschmückt, Speisen und Getränke sorgfältig ausgewählt und die Erwartung groß.

Kollege Hämmerling  
Kolleginnen für  
und nahm einige  
vor.

danke allen  
ihre Mitarbeit  
Auszeichnungen



Bei lebhafter Diskussionen, kleinen  
Geschichten zum Besinnen und einem



reichlichen Angebot an Essen und  
Trinken verlief die Feierstunde sehr  
harmonisch.



Wir bei Frauen bedanken uns für  
die Freuentagsfeier bei allen Kollegen  
von EE4.

Kappert



Ein herzliches Dankeschön

für die bisher geleistete Arbeit verbinden wir mit unserem Glückwunsch zur Auszeichnung als "Aktivist der Sozialistischen Arbeit" die unsere Kolln. Rotraud M r o s e am 8. März 1979 anlässlich des Internationalen Frauentages entgegennehmen konnte.

Damit wurde der hohe Einsatz, den Kolln. Mrose in den letzten Jahren bei der Durchführung meßtechnischer Aufgaben hohen Schwierigkeitsgrades zeigte und in die sie sich bemerkenswert schnell eingearbeitet hatte, gewürdigt.



Das Kollektiv wünscht Kolln. Mrose weiterhin viel Erfolg bei den vielfältigen Aufgaben, die sie bearbeitet, Gesundheit und Beibehaltung ihres humorvollen Wesens sowie Freude bei ihrer Teilnahme an einem Sprachlehrgang der VHS.



# Protokoll der Brigaderversammlung

vom 21. 3. 1979

anwesend:	Kölln. Kappel	Köll. Baudillon
	" Becker	" Wiegand
	" Prose	" Sgar
	Köll. W. Schmidt	" Schoner
	" Gaebe	" Jünger
	" Hammerling	" Krüger
	" Kießling	" Schünemann
	" Helton	" Dubre

1. Kölln. Becker bedankte sich noch einmal im Namen aller Kolleginnen für die von den Kollegen zum internationalen Frauentag entgegengebrachten Aufmerksamkeit
2. Erörterung der Aufgaben und Ziele sowie deren Erfüllungsstandes für das 1. Quartal
3. Köll. W. Schmidt gab einen Überblick über die in diesem Jahr geplanten 8 politischen Schulungen
4. Die Verantwortlichen für DSF, FZR und ZV weisen noch einmal auf die im Brigadevertrag eingetragenen Verpflichtungen hin. Durch eine engagierte Werbung sollen diese Verpflichtungen erfüllt werden.



## Berichterstattung

zur Erfüllung der Verpflichtungen im Wettbewerb I/79

1. 902. arbeiten

## - MMFVC 520

Die Vergleichsmusteransetzung ist abgeschlossen. Ein ausführliches Bericht liegt vor u. wurde Interessenten verteilt. Das abgestimmte Pflichtenheft wurde am 28.3.79 in der erfolgreich durchgeführten K1-Verteidigung bestätigt.

## - MMFA 520

Die Bedarfs- und Ablösungsfragen waren Gegenstand verlässlicher Abstimmungen. Da das abzulösende Typ 512 FS 52 vorwiegend exportiert wird, wurden die Abnehmer in der UVR u. VRP angesprochen. Stellungnahmen liegen noch nicht vor.

Der messtechnische Vergleich des Parameters von altem u. neuem Erzeugnis hat eine Qualitätsverbesserung von ca. 300% ergeben.

## - Qualitätsverbesserung Enditikon F2,5M3

Eine Ansetzung der Vitritkonvergleichsmuster liegt vor. Die Experimental-Herstellungsanlage für Halbleiterschichten konnte nicht fertiggestellt werden, da das Thema auf Beschluss der Betriebsleitung abgebrochen wurde zu Gunsten Kapazitätsgewinnung für andere Aufgaben. Der Planänderungsantrag wurde gestellt.

## - Gütereichen Q für MMFVS 300

Nach entsprechenden Vorbereitungen fand am 23.2.79 die Gutachterausschussunter Leitung des ASMW statt. Nach Bereitstellung einiger weiterer aufbereiteter Informationen und eines Gutachtens des VEB Carl Zeiss Jena konnte am 4.3.79 entsprechend Ablaufplan das



Güterreichen & erstellt werden (n.a. Berliner Zeitung v. 22.3.79).

## 2. For. Lernen

Koll. Schmidt hat am 23.2.79 seine anberaumte Aspirantur mit der Verteidigung seiner Doktor-dissertation erfolgreich beendet.

An den Schulen der Qualität zur Qualitätssicherung übergeleiteter Ergebnisse haben regelmäßig insgesamt 4 Kollegen aktiv teilgenommen.

An der Jahreshaupttagung <sup>der Physikalischen Gesellschaft d. DDR</sup> und am der Einstein-Ehrung der Industrie haben je 1 Kollege teilgenommen.

## 3. For. Leben

An der Rechenschaftslegung des Tierpartes vor der Presse haben 2 Kollegen teilgenommen.

Zur praktischen Ausbildung wurden für 2 Lehrlinge Aufgaben gestellt. Die Betreuung hat 1 Kollege übernommen.

Zur Wertschätzung des Internat. Frauentages wurde eine Wandzeitung und eine Feierstunde gestaltet. Eine Kollegin wurde als Aktivist ausgezeichnet.

Am "Schneeinsatz" haben 12 Kollegen teilgenommen.

An 6 Kultur- u. Sportveranstaltungen haben sich insgesamt 66 Koll. beteiligt. 10 Kollegen haben im Rahmen d. DSF einen Vortrag 12 Jahre Intekosmos gehört.

Ein Kollege leistet seit 6.3.79 sozialist. Hilfe in EP.

Im Rahmen des Kampfes um den Titel "Kollektive d. verbildlichen Ordnung u. Sicherheit" arbeiten 17 Kollegen in Anlehnung der Basso-Initiative.

Ein Kollege konnte zum Beitritt zur F&R gewonnen werden (K. Schone).

Kammeling  
Abt.-Lr. EE4



## B e r i c h t

### Über die Besichtigung des Werkes für Fernsehelektronik

Frau Käppel, die Mutter einer unserer Mitschülerin, arbeitet im Werk für Fernsehelektronik. Durch sie erhielten wir die Erlaubnis, einen Teil des Werkes zu besichtigen.

Am 4. April 1979 war es dann soweit. Frau Käppel und einer ihrer Kollegen, Herr Engel, führten uns durch das Werk.

Am Anfang wurde uns der Gesamtkomplex des Werkes an Hand eines Modells vorgestellt und erklärt. Natürlich war es uns nicht möglich, den gesamten Betrieb an diesem Nachmittag kennenzulernen. Wir besichtigten, die für uns wahrscheinlich interessanteste Abteilung, den Betriebsteil der Bildröhrenfertigung.

In dieser Abteilung werden zwei unterschiedlich große Bildröhren hergestellt, die aber beide die gleichen Arbeitsgänge benötigen. Die noch unbearbeiteten Glaskolben kommen über ein Transportband aus einem Nebengebäude in diese Abteilung, zur weiteren Bearbeitung müssen diese Kolben gesäubert werden. Das erfolgt in der 'Kolbenwäsche'. Die Kolben werden hier mit Flußsäure sowohl von innen als auch von außen gesäubert. Über weitere Transportbänder gelangen die Glaskolben in die 'Beschirmung'. Hier wird auf die Kolben eine Leuchtschicht aufgebracht. In der nächsten Abteilung kommt außerdem noch eine Graphitschicht dazu. In diesen Abteilungen wie auch in fast allen anderen arbeiten neben Transportbändern auch sogenannte Saugapparate. Diese Einrichtungen ermöglichen nicht nur eine Erhöhung der Arbeitsproduktivität, sondern durch sie wird den Arbeitern ihre Arbeit wesentlich erleichtert. Die Glaskolben haben ein ziemlich hohes Gewicht, müssen aber ständig umgelagert werden, so daß ohne diese Apparaturen keine Frauen in diesen Abteilungen beschäftigt werden dürften. So findet man aber an sehr vielen Arbeitsplätzen Frauen.

Nach der Systemmontage durchläuft die Bildröhre noch zwei Abteilungen, ehe sie zur Kontrolle kommt. Diese Abteilungen sind zuerst der 'Pumpstand' und dann die 'Einschmelze'. Im Pumpstand wird im Inneren der Bildröhre ein Vakuum erzeugt.



Die Kontrolle der Bildröhren erfolgt mechanisch und elektrisch. Die Kontrolle einer Bildröhre, von der man annahm, daß sie nicht ganz in Ordnung ist, sahen wir uns besonders an. Auf dem Prüfstand kann man mit Hilfe unterschiedlicher Testbilder genau feststellen, wo sich eventuelle Mängel und Fehler befinden. Nach der Kontrolle wird nur noch der Implosionsschutz angebracht. Dadurch wird die Zerstörung der Bildröhre auf Grund ihres Vakuums durch den äußeren Luftdruck verhindert. Jetzt kommt die Bildröhre nur noch in die Verpackung und dann ins Lager. Die Fertigung der Bildröhre ist damit abgeschlossen. Jetzt kann sie ihren Weg ins In- und Ausland antreten. Leider war hier auch für uns die Besichtigung beendet. Uns hat es allen sehr gut gefallen. Die Besichtigung war nicht nur interessant, sondern sie beinhaltete vor allem für uns sehr viel Neues, mit dem wir uns auseinandersetzen konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Frau Käppel und Herrn ~~H~~Eugel bedanken, die uns durch das Werk führten und alle unsere Fragen beantworteten.

Die Schüler der Klasse 9<sub>1</sub> der EOS  
"Carl von Ossietzky"



## Das 3. Gütezeichen „Q“ im VEB WF

Am 7. März 1979 wurde vom ASMW für den Photovervielfacher M 11 FVS 300 das Gütezeichen „Q“ erteilt.

Damit erhielt ein weiteres Erzeugnis des Werkteils Röhren das Gütezeichen „Q“.

Der Photovervielfacher M 11 FVS 300 wurde im Oktober 1977 in die Produktion übergeleitet. Bereits damals stand fest, daß dieses neue Erzeugnis mit seinen Parametern auf dem Weltmarkt einen sehr guten Platz einnehmen wird. Würde sich der neue Photovervielfacher aber noch effektiver produzieren lassen? Es galt den Skeptikern, die es zunächst gab, den Beweis für eine

weitere Reduzierung der Grundkosten und für eine qualitätsgerechte Fertigung zu liefern.

Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit wurde nach dem Entwicklungsabschluß fortgeführt. Von den APO-Leitungen des Fachdirektors E und des Werkteils R wurde eindeutig das Ziel gestellt, für den Photovervielfacher das Gütezeichen „Q“ vorzubereiten und alle Maßnahmen für dessen Erlangung einzuleiten. Die gemeinsame Arbeit aller beteiligten Kollektive aus der Röhrenentwicklung, der Versuchsstelle, der Fertigungsvorbereitung und der Ferti-

gung führte in den Hauptrichtungen zu sehr guten Ergebnissen.

Vom Anwender und der Gütekontrolle kamen nur positive Rückmeldungen. Die Ausbeute stieg ständig an. Die Reklamationsquote blieb deutlich unter der zulässigen Höchstgrenze für diese Erzeugnisse. Es konnte durch die kontinuierliche Arbeit der Kolleginnen und Kollegen aber auch nachgewiesen werden, daß es sich nicht um einmalige Ergebnisse handelt. Natürlich gab es in der Arbeit auch Höhen und Tiefen. Es ist mancher Schweißtropfen geflossen. Aber es gelang, die geplanten Grund-

WF-Sender Nr. 17/79



Wenn möglich  
noch ein  
Foto von  
Herrn Hämmerling

kosten zu unterschreiten und die Vorgaben innerhalb von zwei Jahren um mehr als 20 Prozent zu senken. Mitte vergangenen Jahres wurde eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Konzeption zur Erlangung des Gütezeichens „Q“ gebildet. In dieser Arbeitsgruppe wurden alle weiteren Arbeiten koordiniert. Die Arbeitsgemeinschaft wurde zunächst vom Röhren-Entwicklungsbereich und ab Ende 1978 vom Bereich Röhrentechnik geleitet. Es wurde ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem ausgearbeitet, das sich inzwischen in der Praxis bewährt hat.

Die erarbeitete Qualitätskonzeption wurde vom Be-

triebsdirektor bestätigt. Vom Anwender lag eine positive Beurteilung des Erzeugnisses vor. Mit der Gütekontrolle und der ASMW-Außenstelle wurden regelmäßig Zwischenkontrollen durchgeführt. Diese Maßnahme hat sich sehr bewährt. Kritische Hinweise wurden sofort in das Programm eingearbeitet. Während der Gutachtertagung und der Betriebskontrolle am 23. Februar 1979 überzeugten sich die Vertreter des ASMW-Fachgebietes und des Anwenders und die Gutachter vom erreichten Qualitätsstand und der Weltmarktfähigkeit des Photovervielfachers, so daß das ASMW am 7. März 1979 für

dieses Erzeugnis das höchste Gütezeichen für ein Jahr erteilen konnte. Damit wurde die ursprüngliche Zielstellung um zwei Monate unterboten.

Der Betriebsdirektor und der Werkteileiter Röhren sprachen allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen ihren Dank aus.

Für die Kollektive aus der Röhrenentwicklung, dem Bereich Röhrentechnik und dem Produktionsbereich Fotoelektronik besteht die hohe Verpflichtung, die Wiedererteilung des Gütezeichens „Q“ für den Photovervielfacher im kommenden Jahr abzusichern.

Bandelin, Abt.-Ltr. RT3

Wir gratulieren dem **Aktivisten!**

Am 12. 4. 1979 konnte das Entwicklungskollektiv M 11 FVS 300 zum Erreichen des 2. Gütezeichens "Q" in unserer Abteilung beglückwünscht werden.

Gleichzeitig wurde in diesem Zusammenhang Kollege Hämmerling mit dem Ehrentitel "Aktivist der Sozialistischen Arbeit" ausgezeichnet.

In der Begründung heißt es u. a. "Unter Leitung des Kollegen Hämmerling sind in den letzten vier Jahren sechs F/E-Themen erfolgreich abgeschlossen worden, davon zwei Themen auf Z-Ebene...".  
Seinem Engagement ist es wesentlich mitzuverdanken, daß sich das Gebiet der fotoelektronischen Röhren in unserem Betrieb stabil und kontinuierlich entwickelt hat, wobei in den letzten Jahren mit den Neuentwicklungen M 11 FVS 300, F 2,5 M 5 und einem weiteren fotoelektronischen Bauelement der Anschluß an das Weltspitzenniveau hergestellt worden ist."

SLM



# Bauelement erhielt das Gütezeichen ‚Q‘

## WF-Kollektive garantieren hohe Planreue

Berlin. BZ – Bernd Redies

Im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR konzentrieren sich die 6500 Werktätigen des VEB Werk für Fernsehelektronik darauf, einen allseitigen Leistungszuwachs zu erzielen. Damit wollen sie zur Verwirklichung der Beschlüsse der XIII. Bezirksdelegiertenkonferenz der SED beitragen. Dort war die große Verantwortung der 290 Betriebe und Kombinate der Hauptstadt für die Volkswirtschaft der DDR, insbesondere als Zulieferer, nachdrücklich unterstrichen worden.



Nächstes Ziel der Fernsehelektroniker ist es, bis zum Vorabend des 1. Mai 34 Prozent des Jahresplanes der Warenproduktion zu realisieren. Zur Absicherung der hohen Zielstellung haben viele Kollektive mit Kurs DDR 30 zusätzliche Verpflichtungen übernommen. Die Brigade „Salut“ aus dem Werkteil Diode will bis Ende Mai durch die Anwendung der Arefjewa-Methode Materialien im Wert von 10 000 Mark abrechnen. Das Kollektiv „Judith Auer“ aus dem Werkteil Bildröhre strebt bis

zum 7. Oktober drei Tage Planvorsprung an.

Zu den Neuheiten des WF, die auf der Leipziger Frühjahrmesse ausgestellt waren, gehörte ein neuer Fotovervielfacher. Das Entwicklungskollektiv „Fototron“ konnte dafür das Gütezeichen „Q“ erringen. Das neue Bauelement wird in einem wissenschaftlich-technischen Gerät aus dem Kombinat VEB Carl Zeiss Jena eingesetzt. „Durch enge Zusammenarbeit mit dem Fertigungskollektiv wollen wir die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Bauelemente weiter erhöhen“, erklärte Diplomphysiker Fred Hämmerling.

Das WF erfüllt seit über 87 Monaten ununterbrochen seine Planaufgaben.





**ZOOLOGISCHER GARTEN**  
DIREKTOR



**ROSTOCK**

Zoologischer Garten Rostock 25 Rostock 1, Tiergartenallee 10

Herrn  
Bernhard Schonert

1136 Berlin-Friedrichsfelde  
Hans-Loch-Str. 263

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Hausapparat	Datum
		Fri/rei		3.5.1979

Betreff

Lieber Kollege Schonert!

Haben Sie recht herzlichen Dank für die Übermittlung der Unterlagen. Es war eine wertvolle Hilfe für die Mitarbeiter der Studio-Technik und wir haben dadurch auch ein weitaus inweauvolleres Bild erhalten können. Bedauerlicherweise ist der Doppelhornvogel nur 2 Tage alt geworden und wurde nicht mehr aufgefunden. Nochmals besten Dank für Ihr Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüßen

*G. Friese*  
Stellv. Direktor



Brigadeversammlung vom 27. 5. 79

amwesend:	Kolln. Becker	Koll. Wüjand
	" Köppel	" Schünemann
	" Kikla	" Hahn
	Koll. Hammersding	" Schonerdt
	" Gaedke	" Krüger
	" Bardella	" Sagar
	" Duhre	
	" Dr. Schmidt	

1. Koll. Schonerdt gab einen Zwischenbericht über den Stand der Patenschaftsarbeit mit dem Tuipart
2. Die Themenlehrer berichteten über die Erfüllung der Arbeitsaufgaben im 1. Halbjahr
3. Ein Teil der Brigade plant einen Wochenendausflug nach Warschau.  
Weiterhin ist noch ein Tagesausflug nach Weimar vorgesehen.
4. Koll. Duhre lieferte einen Diskussionsbeitrag zum Thema "Die Nato - ein aggressives Bündnis."



Pfingsten 1979 im Tierpark Berlin



Am 3. 6. 79, dem Pfingstsonntag, waren auch zwei Vertreter unseres Kollektives an der Original-Übertragung des Berliner Rundfunks „7-10: Sonntagmorgen im Spreewald“ im Tierpark Berlin eingeladen. Schon zu früher Stunde füllte sich der Park, und gegen 7.00 Uhr war die Freilichtbühne gut besetzt, nicht zuletzt durch



die zahlreichen Gäste des Nationalen Jugendfestivals.  
Neben dem Tanz- und Schauspieler Fips Flischer und  
der Gruppe „Winni II“ traten viele bekannte Künstler  
von Bühne, Funk und Fernsehen auf.

Bei einem ungewöhnlichen Quiz sprachen wir über unsere  
Patenschaftsarbeit und wurden darüber auch noch  
Gewinner eines der beliebten Sonntagspakete.



## Zwischenbericht zur Patenschaftsarbeit 1979

Auch in diesem Jahr konnte unser Kollektiv im Rahmen der Patenschaftsarbeit eine Reihe von wertvollen Beiträgen zur Erfüllung wissenschaftlicher Aufgabenstellungen des Tierparks Berlin leisten. Schwerpunkt war die Besetzung eines Mitarbeiters der AdW der DDR - Wirbeltierforschungsstelle - für ein inländisches elektronisches Gerät für eine Antarktiks - Expedition. Im Ergebnis der Gespräche und gemeinsamen Auswertung zahlreicher Fachliteratur reisen im Gepäck auch Geräte mit, die von uns konzipiert wurden. Dabei konnten wir teilweise auf Erfahrungen der vergangenen Jahre zurückgreifen. Im wesentlichen handelt es sich um einen elektronischen Windmesser und um zwei elektronische Temperaturmeßgeräte, die bei der Erforschung der Brutbiologie von Pinguinen eingesetzt werden.

Eine weitere - hochempfindliche - Version eines Windmessers wird im künftigen Forschungsprogramm der Wirbeltierforschungsstelle unter Prof. Dr. Oehme eingesetzt.

Zur gelungeneren Einwirkung einer Affenstieranlage bringen wir durch Hilfe bei der Verwirklichung einer Elektrozaun - Abspernung bei.

Während der Einsatz der Fernbeobachtungs-



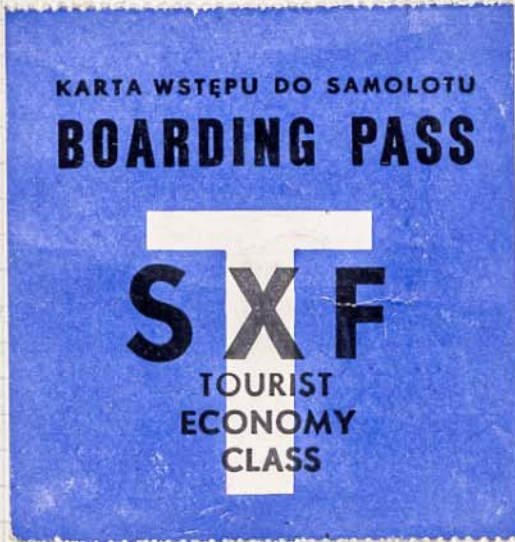
anlagen und deren Wartung durch uns schon  
viele Jahre praktiziert werden, wurde erstmals  
durch je einen Vertreter beider Einrichtungen  
ein Lichtbild - Vertragsnachmittag zum Thema  
"Wintergäste am Müggelsee" gemeinsam gehalten.

Schließlich konnten wir einmal  
mehr unsere nicht alltägliche Partnerschaftverbindung  
innerhalb der Sendung "7-10: Sonntagmorgen  
im Spruce-Atten" einer breiten Öffentlichkeit vor-  
stellen.





Warschau einmal hin →  
und zurück



Eine Brigadeführer-  
fahrt muß  
nicht zwangs-  
läufig an der  
Bezirksgrenze enden.

Eine gute Organisation  
und moderne Reisetech-  
nik machen es möglich.

Abfahrt um 19<sup>29</sup> Uhr per

Schlafwagen am Bf. Lichtenberg, Ankunft in Warschau  
früh um 6<sup>00</sup> Uhr, Rückflug mit der LOT um 18<sup>25</sup> Uhr  
und Abendbrot wieder in Berlin. Dazwischen absolvierten  
wir ein Besichtigungsprogramm in Warschau das  
allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben dürfte.  
Es reichte von einem recht ausgedehnten Marsch durch die  
Warschauer Stadtteile entlang der Weichsel, einer danach  
als recht nötig empfundenen Ruhepause im Warschauer  
Zoologischen Garten mit Besichtigung dieser schönen Eis-  
sichtung, über den Besuch des Warschauer Altstadtviertels  
bis zu dem obligatorischen Einkaufsbummel im Stadtzentrum.

Den stärksten Eindruck hinterließ dabei sicher bei allen Teil-  
nehmern die im letzten Krieg total zerstörte und in den Jahren 1949  
bis 1953 sorgfältig und originalgetreu wieder aufgebaute Altstadt, die  
sicher zu den schönsten Stadtteilen Warschaus zählt und ein Beispiel  
dafür sein dürfte, daß auch in einer Millionenstadt altstädtische Bauweise  
eine einmalige Atmosphäre schaffen kann und erhaltenwert sein sollte. *cf.*









Brigadeversammlung vom 12. 6. 79

anwesend:	Kolln. Köppel	Koll. Dr. Schmidt
	" Mrose	" Schönerb
	" Beckw	" Schünemann
	" Kuckla	" Jünger
	Koll. Hämmerling	" Squar
	" Gaecke	" Wiegand
	" Duhre	" Hahn
	" Krüger	
	" Berschella	

1. Koll. Hämmerling gab eine Übersicht zur Erfüllung der Wettbewerbsaufgaben für das 1. Halbjahr
2. Zur Gewährleistung einer kontinuierlichen Arbeit auch während des Urlaubszeit wurden entsprechende organisatorische Maßnahmen beschlossen.
3. Diskussion über Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen
4. Kolln. Kuckla referierte über die Vorteile der freiwilligen Zusatzrentenversicherung.



EE 4, den 15. 6. 1979

EINER GING



Nach 15jähriger Zugehörigkeit zum Entwicklungskollektiv verließ uns unser Kollege Hans-Jürgen Kießling und nahm eine neue Tätigkeit beim Magistrat von Berlin auf. Leicht ist ihm dieser Entschluß sicher nicht gefallen, denn er hatte eine enge Beziehung zum Kollektiv, war mit diesem gewachsen, hatte sich auch als Interessenvertreter des Kollektivs, als Vertrauensmann, sowie als Mitverantwortlicher für Patenschaftsarbeit verdient gemacht. Jedoch konnte die neue Arbeitsstelle ihm Arbeits- und Lebensbedingungen bieten, die seiner Meinung nach ein sozialistischer Großbetrieb nicht zu realisieren in der Lage ist.

Da Kollege Kießling's Weggang aus unserem Betrieb nicht der erste und sicher auch nicht der letzte derartige Fall ist, müssen wir alle uns aufgerufen fühlen, darüber nachzudenken, wie unsere Aufgaben und ihre Ergebnisse wieder attraktiver für unsere Kollegen gemacht werden können.

Wir danken an dieser Stelle Koll. Kießling noch einmal für seine langjährige Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

SdM



## Mittelbereichsauswertung II/79

## 1. Verz. arbeiten

## - MMFVC 520

Das Überleitungs-Kollektiv ist berufen und arbeitet seit April 79. Das Erprobungsprogramm ist mit allen Beteiligten einschließlich ASMW und dem VEB Carl Zeiss Jena abgestimmt. Der Konstruktionsentwurf ist in Form des Zeichnungsatzes im wesentlichen fertiggestellt. Ein erster Versuchsentwurf liegt als Arbeitsgrundlage vor.

## - MMFA 520

Die KA-Vertiefung ist am 21.6.79 mit folgendem Ergebnis durchgeführt worden: Infolge des geringen Inlandbedarfs und der nicht lösbaren Ablösung der alten Erzeugnisse sowie der allgemeinen Bedarfsdeckungsprobleme wird das Thema per 30.6.79 abgebrochen. Die KA-Leistungen wurden als vollständig erbracht anerkannt und KA bestätigt.

## - Qualitätsverbesserung Endkiten F2,5M3

Die Arbeiten sind wieder aufgenommen worden. Die Themenunterbrechung hat einen Rückstand beim Aufbau der experimentellen Herstellungsanlage für Halbleiterstrukturen von mindestens 4 Monaten gefordert. Ein entsprechendes Planänderungsantrag zur Weiterführung des Themas und Verschiebung des A4-Termins von 2/80 auf 4/80 liegt inzwischen mit den "Hans-Unterschriften" bei ETP.

## 2. Verz. lernen

Am Wiederholungslehrgang zur Bestätigung der Befähigung für den Arbeits- und Brandschutz haben 3 Mitarbeiter mitgenommen (15.5.79).



2 Kollegen haben am 8.5. u. 9.5.99 an der 2V-Übung im Kabinen teilgenommen.

1 Kollege hat den KOT-Lehrgang "Wissenschaftliche Bewertungsverfahren" besucht.

Im Rahmen der Schulung der Qualität im Helikopter-Röhren werden die aktivsten Mitarbeiter, die zur Erlangung des Gütezeichens "Q" für den "MMFVS300" beigetragen haben, ausgezeichnet. Darunter befanden sich 8 Mitarbeiter des Kollektivs, von denen einer als Aktivist ausgezeichnet werden ist. Weitere Arbeit wird zur Niedererhaltung des Gütezeichens "Q" für das BE "FS300" für den Helikopter-Röhren geleistet. Nach den bisherigen Ergebnissen ist damit zu rechnen, daß die Zuteilung des ASMW erfolgreich abgeschlossen wird (28.6.99).

### 3. Freizeit

Im Rahmen der Partnerschaftsarbeit mit dem Triepark haben 2 Kollegen aktiv an der Pfingstsonntagsfeier des Berliner Rundfunks "Von 4 bis 10 in 'Spreeathen'" im Berliner Triepark teilgenommen. Weitere Hilfen wurden bei der Ausrichtung einer Antarktisexpedition einer Wissenschaftlergruppe des Trieparks geleistet.

An 4 Kulturveranstaltungen haben insgesamt 156 Kollegen teilgenommen.

Die Hilfeleistung unseres Kollegen H. Schmidt ~~wurde~~ bei ETP wurde mit seinem Ergebnisbericht vor dem E-Leistungsgremium beendet.

Die Betreuung der Lehrlinge wurde mit der Prüfungsarbeit abgeschlossen.

1 Kollege leistete mit einer Nachmittagsruhe 22. Hilfe bei



des Betriebsrache.

Für einen Hochschulpraktikanten wurde nach Aufgabenstellung die Betreuung übernommen.

Auf Anforderung hielt Kollege Dr. Schmidt im Rahmen der Schulen der soz. Arbeit einen Vortrag.

Für Schüler der Patenklasse von Ö wurde ein Experimentvortrag vorbereitet und durchgeführt.

- Im Rahmen des Kampfes um den Titel "Kollektiv der sozialbildlichen Ordnung und Sicherheit" arbeiten 16 Kollegen entsprechend der Basson-Initiative.
- Notizen zum Plan machen 10 Kollegen (Fj.-Personal)
- Notizen zur Qualität machen 5 Kollegen
- Gemäß der Nini-Narara-Initiative arbeiten 14 Kollegen
- Entsprechend der Garatover Methode arbeiten 16 Kollegen

Hämmeling  
Akt. - Ltr. EE4